

„Garantiert! Junge Menschen brauchen Perspektive“

Der Josefstag 2023 rückt das Thema Chancengarantie und der Erhalt der Perspektiven für junge Menschen in Menschen in den Mittelpunkt.

(Düsseldorf/ Sögel, 16.03.2023). „Garantiert! Junge Menschen brauchen Perspektive“: Bei der zentralen Auftaktveranstaltung zum Josefstag 2023 im katholischen A+W Bildungswerk in Sögel (Bistum Osnabrück) stand heute die Verbesserung der Chancen junger Menschen im Mittelpunkt. BDKJ-Bundespräsident Stefan Ottersbach und der Jugendbischof der Deutschen Bischofskonferenz Johannes Wübbe setzten sich für eine Chancengarantie für junge Menschen ein.

„Ich finde es bedrückend, wie viele junge Menschen den Anschluss verlieren und ihrer individuellen Perspektive beraubt werden“, sagte Stefan Ottersbach, BDKJ-Bundespräsident und Vorsitzender der BAG KJS. Er verwies darauf, dass die jungen Menschen ihre Perspektive verlieren und zudem ihr Potential verschenkt wird. „Wir benötigen eine Ausbildungsgarantie, um jungen Menschen verlässlich Perspektiven und Chancen zu eröffnen“, forderte Stefan Ottersbach.

Der Josefstag steht mit seinem Motto „Garantiert!-Junge Menschen brauchen Perspektive“ in diesem Jahr für die die Forderung Garantien auf individuelle Hilfen und Teilhabechancen für alle jungen Menschen verlässlich zu gestalten. Die Einrichtungen der Katholischen Jugendsozialarbeit leisten, wie A+W, einen unverzichtbaren Beitrag zur Unterstützung der Jugendlichen im Übergang zwischen Schule und Beruf. Sie sind eingebunden in sozialräumliche und kirchliche Strukturen. Hierzu erläuterte der Osnabrücker Weihbischof und Jugendbischof der Deutschen Bischofskonferenz Johannes Wübbe: „Angesichts der großen Zahl junger Menschen, die ohne Abschluss ihre Perspektive auf Teilhabe verlieren, stellen wir uns als Kirche der Herausforderung, mit unserer Jugendpastoral auch Angebote für junge Menschen mit schlechteren Startchancen zu gestalten.“

Beim Bau eines Perspektivbaumes kamen die stellvertretende Bürgermeisterin Cornelia Willigmann-Kassner und weitere Gäste mit den Jugendlichen der Einrichtungen ins Gespräch. Mechtild Hinrichs vom A+W Bildungswerk, einer Einrichtung mit unterschiedlichen Angeboten im Übergang Schule-Beruf, gab einen Einblick in die Ziele der Arbeit: „Eine gute Ausbildung, Arbeit und ein auskömmliches Einkommen sind Grundvoraussetzungen für die individuelle Entwicklung, für die eigenständige Existenzsicherung und die gesellschaftliche Teilhabe eines jeden Menschen. Daher sollen alle jungen Menschen nach Beendigung ihrer Schulzeit ein Recht auf einen Ausbildungsplatz mit einem anerkannten Berufsbildungsabschluss haben.“

Zusätzlich zur zentralen Auftaktveranstaltung in Sögel gibt es rund um den Josefstag am 19. März bundesweit dezentrale Veranstaltungen zum Aktionstag anlässlich des Hochfests des heiligen Josef. Einrichtungen der katholischen Jugendsozialarbeit in Deutschland laden kirchliche Amtsträger, Politiker*innen sowie gesellschaftliche Verantwortungsträger*innen ein.

Weitere Informationen zum Josefstag 2023 erhalten Sie auf www.josefstag.de.

katholisch.

politisch.

aktiv.

Hintergrund:

„Garantiert!-Junge Menschen brauchen Perspektive“ ist in diesem Jahr das Motto des Josefstags. Dabei stehen Jugendliche und ihre Perspektiven sowie die Verlässlichkeit einer Chancengarantie im Fokus. Der Joseftag wird am 19. März 2023 begangen.

Der heilige Josef ist Schutzpatron der Arbeiter und Jugendlichen. Der Joseftag ist eine Aktion des „arbeit für alle e.V.“, einer Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V. Gemeinsam mit dem A+W Bildungszentrum in Sögel führte der Trägerkreis die zentrale Veranstaltung durch.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Referat für Jugendsozialarbeit
Referent für Jugendsozialarbeit Ludger Urbic
Tel.: 0176 / 14 48 78 78
E-Mail: urbic@bdkj.de

Hinweise an die Redaktionen:

Auf <https://www.bdkj.de/presse/pressemitteilungen> werden Pressefotos von der zentralen Auftaktveranstaltung des Joseftag 2023 in Sögel im Bistum Osnabrück zur Verfügung gestellt werden.

BDKJ-Bundespräses Dr. Stefan Ottersbach steht für Interviews zum Joseftag 2023 zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu für Terminabsprachen an die BDKJ-Pressestelle:

Presse-Kontakt:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Referat für Kommunikation
stellv. Pressesprecher Christian Schnaubelt
Tel.: 0177-30 77 106
E-Mail: schnaubelt@bdkj.de / presse@bdkj.de

Pressekontakt:

Christian Schnaubelt- schnaubelt@bdkj.de
fon 0211 . 46 93-155 · mobil 0177-30 77 106

Herausgeber:

BDKJ-Bundesstelle · Referat für Kommunikation
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf

katholisch.

politisch.

aktiv.

www.bdkj.de